

Auswertung Vernehmlassung der Änderung des Bildungsgesetzes zur Eingliederung der DMS 2 in die Brückenangebote und zur Umwandlung der DMS 3 in die FMS

Nr.	Vernehmlasser	Datum	Einsender/in	Beurteilung ja/nein	Zusammenfassung Aussage - formulierte Änderungsvorschläge
1	CVP BL	15.06.2007	Katrin Leuch-Bartels	ja	Notwenige Klärung der personellen Konsequenzen, die durch die Eingliederung der DMS 2 in die Brückenangebote entstehen; Fachlich gute Begleitung von FMS-Schülern, da das FMS-Angebot noch nicht sehr transparent erscheint.
2	EVP BL	13.06.2007	Theo Weller	ja	Umwandlung der DMS 3 in eine Fachmittelschule mit anschliessender Möglichkeit eines Fachmaturitätsabschlusses nach dem 4. Schuljahr.
3	FDP BL	27.06.2007	Peter Tobler, Dominik Fricker	ja	Plädoyer für Fachmittelschule, um Abwertung des Maturitätsbegriffes zu verhindern; Unklarheit über erforderliches Leistungsniveau für 4. FMS-Schuljahr, Forderung von Selektionsnormen.
4	Grüne BL	11.06.2007	Jürg Wiedemann	teils	positive Einschätzung gegenüber der Umwandlung der DMS 3 in die FMS; negative Einschätzung gegenüber der Eingliederung der DMS 2 in die Brückenangebote, Ablehnung des Bildungsabbaus, Forderung der Etablierung einer neuen ein- und zweijährigen Schule für Schüler des Brückenangebots und der DMS 2, die Basiswissen vermittelt und die Lehrstellensuche begleitet und unterstützt. Allfälliger Stellenabbau darf nicht mittels Kündigungen, sondern durch Abbau der Überstunden, freiwilliger Stundenreduktion, Frühpensionierungen und der Eingliederung der betroffenen Lehrpersonen in andere Schulen erfolgen.
5	SVP BL	14.06.2007	Dieter Spiess, Thomas de Courten	ja	Ersetzen des Begriffes Fachmaturitätsschule durch Fachmittelschule, Plädoyer für einheitliche Terminologie.
6	SP BL	23.05.2007	Regula Meschberger	ja	Ersetzen von "Fachmaturitätsschule" durch "Fachmittelschule"; Verankerung der Brückenangebote im Bildungsgesetz in §3 Abs. 3 litt b. (...) berufliche Grundbildung (einschliesslich der Brückenangebote und der Berufsmaturität), die Fachmittelschule (...) und in §6 Abs. 1 litt d (...) Lehrbetrieben (einschliesslich der Brückenangebote und der Berufsmaturität); §37 Abs.1 Änderung von berufsorientierten Unterricht; keine Reduzierung der Ausbildungsplätze, SBA plus muss die erste Jahresstufe der DMS 2 und des SBA plus abdecken; die Übertrittsbedingungen der SBA plus Absolventen an Gymnasien, FMS und HMS sind in der VO BBZ zu regeln; Stellenabbau von privatrechtlichen Anstellungen an der Berufsschule des KV BL in Muttenz anhand der staatlichen Richtlinien; klarere Angaben bezüglich des Weiterbildungsbedarfs im Bereich der Berufswahlvorbereitung.

7	Amtliche Kantonalnalkonferenz der basellandschaftl. Lehrpersonen	12.06.2007	Rolf Coray	ja	Plädoyer für den Begriff Fachmaturitätsschule.
8	Jugendrat BL	28.06.2007	Joëlle Leu	ja	Forderung einer verbesserten Informationspolitik für Schüler/innen und Lehrer/innen; Frage nach einer Fachmaturzulassung ohne geforderten Notendurchschnitt; Forderung eines Wechsels des Fachbereiches ohne Repetition; Plädoyer gegen lange Praktika, um Ausnutzung als billige Arbeitskräfte zu verhindern.
9	Ev.-ref. Landeskirche	31.05.2007	Markus B. Christ	ja	Plädoyer für die Bezeichnung FMS als Fachmittelschule.
10	Röm.-kath. Landeskirche	09.05.2007	Jeanette Gemperle	keine Aussage	
11	Gewerkschaftsbund BL	14.06.2007	Elsbeth Joseph-Matter	ja	Verweis auf Stellungnahme der SP BL.
12	Handelskammer beider Basel	29.06.2007	Martin Dätwyler, Peter Jeger	ja	positive Bewertung der Eingliederung der DMS 2 in SBA plus; Plädoyer für Fachmittelschule, nur Minderheit schliesst mit Fachmaturzeugnis ab; Übergang ins 4. FMS Jahr anhand klarer Leistungskriterien; Fachmatur bietet nur Zugang zu bestimmten Fachhochschulstudiengängen, um nicht Berufsmaturität zu untergraben.
13	Lehrerinnen- und Lehrerverein BL	10.06.2007	Bea Fünfschilling	ja	Einbezug der Kosten eines Sozialplans für vorzeitige Pensionierungen und Abgangsentschädigung an den KV-Schulen Muttenz gemäss § 25 des Personalgesetzes in die Vorlage; Verwendung der schweizweiten Bezeichnung von "Fachmittelschule".
14	VPOD BL	13.06.2007	Marianne Meyer Lorenceau	teils	Einverstanden mit Umwandlung der DMS 3 in die Fachmaturitätsschule; Nicht einverstanden mit Überführung der DMS 2 in Brückenangebote, DMS 2 soll Durchlässigkeit zur FMS und zu Berufslehren gewährleisten: schulische Defizite können nicht abgebaut werden, Fehlen eines Angebotes zwischen der FMS und den Brückenangeboten, was einem Bildungsabbau gleichkommt, Verlust von Bildungsangeboten für den Berufsbildungsweg durch Tertiärisierung; Änderung des Bildungsgesetzes (inkl. Weiterführung der DMS 2): § 3, 6, 11, 28, 39 Nennung der FMS und der DMS, § 37 des heutigen BG als § 37 Absatz 1 aufführen, § 38 Absatz 1 neu: Die Diplommittelschule führt in zwei Jahren zum Diplom, Abschnitt 1 u. 2 würden zu 2 u. 3; Fehlen von detaillierten Aussagen über den Stellenabbau an der DMS 2; Einbezug der finanziellen Mittel für die soziale Abfederung des Stellenabbaus.
15	Schule und Elternhaus BL	30.05.2007	Matthias Hugenschmidt	ja	

16	Kommission Gleichstellung von Frau und Mann BL	12.06.2077	Kathrin Amacker, Jaqueline Vogel	ja	Ergänzungen der LRVO: 4.1.1: Punkt 4: statt "speziell auch frauenspezifische" auch geschlechterdifferenzierte Anliegen; Punkt 6: Erster Satz mit "und verfügt über umfassende Genderkompetenz." ergänzen.; Mögliche Optimierung des Reglements über die Anerkennung der Abschlüsse von Fachmittelschulen vom 12.06.2003 bei einer allfälligen Überarbeitung des Reglements.
17	FH Nordwestschweiz	30.05.2007	Richard Bühler	ja	Namensänderung in Fachmittelschule, § 3 Absatz 3 b. die berufliche Grundausbildung, die Fachmittelschule und (...), Plädoyer für die Institution Fachmittelschule; § 38 Absatz 1 b. das Fachmaturitätszeugnis in der (...), in Analogie zum EDK Reglement; Plädoyer für eine einheitliche Terminologie, terminologische Eindeutigkeit im Bereich der praktischen Ausbildungskomponenten und beifügen eines Anhanges mit zusätzlichen Beschreibungsmerkmalen (Dauer, Validierung, Funktion, Betreuung, Berufsfeldbezug).
18	Gymnasiallehrerinnen und -lehrerkonferenz	06.06.2007	Matthias von Dach	ja	Plädoyer für den Begriff Fachmaturitätsschule; Verbesserungsbedarf im Bereich der Durchlässigkeit zu Abnehmerschulen, bspw. durch die Abschaffung von Eignungsprüfungen; Forderung von professionellen und rechtzeitig geplanten Anpassungen der Bedingungen und Konzepte für das 4. FMS-Jahr; Trennung der Vorlage in zwei einzelne Vorlagen.
19	Lehrerschaft der KV Schulen Muttenz	10.05.2007	Thomas Appenzeller, Peter Ernst	ja	Notwendigkeit eines "Zwischenangebotes" zwischen Brückenangebot und FMS, um Lücke des revidierten Bildungsangebotes zu füllen; S.17 der L: Abbau von 20 Pensen/Stellen kann nicht allein durch Pensionierungen erfolgen, Entlassungen wären die Folgen. Forderung von flankierenden Massnahmen für Lehrkräfte inklusive einem Finanzbetrag in der Vorlage.
20	Schulleitungskonferenz berufsbildender Schulen	22.05.2007	Niklaus Gruntz	ja	Problem der Nomenklatur: Fachmaturitätsschule vs. Fachmittelschule. Einheitliche Systematik wird gefordert. FMS muss die Fachmittelschule bleiben, da dieser Begriff einerseits in der ganzen Schweiz (ausser BS) verwendet wird und andererseits nur eine Minderheit die Fachmaturität und die Mehrheit den Mittelschulabschluss erhält.
21	Schulleitungskonferenz der Gymnasien	06.06.2007	Werner Baumann	ja	Plädoyer für die Beibehaltung des Begriffes Fachmaturitätsschule: Gemäss Beschluss des Bildungsrates von 2003 bei der Einführung des Lehrplans, Begriff in der Region (BS) und in verschiedenen Verordnungen verankert.
22	Schulrat Gymnasium Oberwil	14.06.2006	Elsbeth Frei-Graf	ja	Plädoyer für Fachmaturitätsschule.

23	Sekundarschulrat Pratteln-Augst- Giebenach	11.05.2007	Agnes Graber	ja	Unklare Formulierungen: S.3, Abs. 2.1.1: Anschlussmöglichkeiten für DMS 2 AbsolventInnen Sommer 09?; S. 5 Abs. 4.1: "ein Einsatz von 12 Wochen nach Erhalt des Fachmittelschulausweises" dazu 1 Jahr Arbeitspraxis um zur Fachhochschule "Soziale Arbeit" zugelassen zu werden. Wird das ohne Fachmaturitätsausweis möglich sein? Oder wann bekommt der Studierende diesen Ausweis?
24	Vorstand der Konferenz der Lehrerinnen und Lehrer der Berufsfachschulen	04.06.2007	Kurt Althaus	ja	Der wirtschaftliche Bedarf, die weiterführenden Angebote und die Durchlässigkeit zu anderen Bildungswegen müssen den FMS-Schülern klar aufgezeigt werden können.